

# Unternehmerinnenabend in Berlin

---

## Berlin - Niedersachsen und zurück

### Die Jungunternehmerin Annette Wendel-Haack und ihr Lohnservice



Annette Wendel-Haack (Foto: Sharon Adler)

### Die Selbstständigkeit war ihr großer Wunsch

Nach einer kaufmännischen Ausbildung und einem anschließenden BWL-Studium übernahm Annette Wendel-Haack 1991 in einer mittelständischen GmbH neben der Betreuung des Personalbüros unter anderem auch den Bereich der Lohnabrechnung für Fremdfirmen. *Der Wunsch, eines Tages beruflich auf eigenen Füßen zu stehen, kursierte dabei aber schon lange in meinem Kopf*, erklärt die Jungunternehmerin.

Als ihr Arbeitgeber sie 1998 mit der Entscheidung konfrontierte, dass verschiedene Aufgabengebiete des Betriebes ausgelagert werden, entschloss sie sich, den Bereich Lohnabrechnung in einem eigenen Unternehmen weiter zu führen. So wurde sie förmlich über Nacht zur Existenzgründerin, die vollständig umdenken und jede Menge neu dazulernen musste. *Das ist mir mit der Doppelbelastung von Unternehmensführung und eigener Weiterbildung nicht immer leicht gefallen.*

Dennoch sei der Erfolg bis heute noch lange kein Grund, die Hände beruhigt in den Schoß zu legen und sich auf den Lorbeeren der vergangenen Jahre auszuruhen. Vielmehr sei in Zeiten von Wirtschaftsflaute und schnellen Marktveränderungen weiterhin aktiver Arbeitseinsatz gefragt.

So lassen mittlerweile mehr als 100 Firmen die 38-jährige Unternehmerin und ihr insgesamt fünfköpfiges Team unter dem Namen **Lohnservice Wendel** kräftig wirbeln. *Die Resonanz ist enorm, denn nicht selten sind Mittelständler mit der Lohnbuchhaltung völlig überfordert*, erklärt die gebürtige Berlinerin ihren Erfolg. Grund für die zufriedenen Kunden sind unter anderem die hohe Mitarbeitermotivation und die Freundlichkeit. Weiterbildung wird beim Lohnservice Wendel groß geschrieben.

*Mir ist wichtig, dass wir unseren Kunden Tipps bei der Gestaltung ihrer Lohnabrechnung geben können, die gesetzlichen Regelungen jedoch eingehalten werden.* Daher ist es selbstredend, dass der Lohnservice Wendel im Berufsverband der Buchhalter, dem b.b.h. Mitglied ist, um immer auf dem neuesten Stand zu sein.

### Das Team steht hinter ihr

Ihre Unternehmensphilosophie, dass der Kundenstamm von motivierten und kompetenten Mitarbeitern betreut wird, habe dabei nie an Bedeutung verloren. *Bei allem wirtschaftlichen Denken ist es mir wichtig, das Natürliche nicht zu*



Annette Wendel-Haack und ihr Team  
(Foto: Sharon Adler)

## Wo die Liebe hinfällt...

2002 heiratete sie die *große Liebe* und der gemeinsame Standort sollte Niedersachsen sein, kein Problem für die Powerfrau....



Die grosse Liebe

Ihr Ehrgeiz scheint unermüdlich, denn von 2003 - 2005 betrieb sie eine Filiale des Lohnservice Wendel in Niedersachsen. Auch der Umstand, dass diese mangels Nachfrage wieder geschlossen werden musste, warf sie nicht aus der Bahn. An neuen Ideen mangelt es nicht.



Bei der Arbeit

## Was ist das Besondere dieses Angebotes?

Der Lohnservice hat sich auf Personal spezialisiert, bietet aber in Kooperation auch die Buchung der laufenden Geschäftsvorfälle an. Die Kenntnisse in angrenzenden Gesetzen sind bei der Beratung rund um den Lohn eine große Hilfe, da schon bei der monatlichen Lohnabrechnung z.B. die Auswirkungen auf die Einkommensteuererklärung beachtet werden können. Die Kunden sind keine Mandantenummern, sondern sie erhalten eine individuelle Beratung. Des Weiteren sind die Kunden ein Teil des lebendigen Netzwerkes.

## Netzwerk leben

Sie agiert fast ausschließlich über Netzwerke, ist Mitglied in verschiedenen Verbänden, wie z.B. dem VdU (Verband deutscher Unternehmerinnen)– hier Treffen mit Politikern im Reichstag,



Treffen mit Politikern im Reichstag

oder dem B.F.B.M., (Bundesverband der Frau in Business und Management).

Sich hinstellen und meckern, das ist einfach, mit anpacken und etwas verändern, das ist Ihre Sache! Daher ist sie seit Anfang des Jahres in einer verantwortlichen Position im Berliner Vorstand des B.F.B.M. e.V.



Konstruktive Diskussion im Vorstand  
(Foto: Sharon Adler)

## Selbstmotivation

Ihr größtes Motiv für den Weg in die Selbstständigkeit war etwas Eigenes aufzubauen. Ein weiterer Punkt war soziale Verantwortung zu übernehmen und Arbeitsplätze zu schaffen, frei nach dem Motto: *Wer mit beiden Beinen auf dem Boden steht, kommt nicht voran.*

Die Mitarbeiter werden immer wieder motiviert, doch die Unternehmerin selbst bleibt oft auf der Strecke, da hilft nur die Selbstmotivation und Erfüllung zu sehen, in dem was man tut.



Motorrad: Annette Wendel-Haacks Hobby

Entspannung und Ausgleich findet sie in ihren Hobbys wie Tanzen, Motorradfahren, Lesen und Malen. Das Leben auf dem Lande in der kleinen selbst geschaffenen Oase hilft auch Probleme mal von außen zu betrachten und Lösungen zu finden.



Ruhe auf der eigenen Scholle

## Neue Projekte

Annette Wendel-Haack kennt weder Rast noch Ruh, sie plant für das Frühjahr 2007, zum neunjährigen Bestehen, bereits eine Unternehmenserweiterung, damit verbunden eine Änderung der Gesellschaftsform und ein Umzug in neue schöne Räume, mehr sei noch nicht verraten.

## Was war für den unternehmerischen Erfolg besonders wichtig?

Am wichtigsten ist, die freundliche Ausstrahlung rüberzubringen, dass man das, was man tut, gerne tut! Dazu kommt kundenorientiertes Denken und Handeln, Durchsetzungsvermögen, Mut, Geduld, Vertrauen, Suche des persönlichen Kontaktes. Des Weiteren ist es in dieser Branche sehr wichtig, Arbeitnehmer zu beschäftigen, die Zahlen lieben und auf die man sich verlassen kann - kurz - die hinter diesem Konzept stehen.